

blitzlicht

JULI 2009



VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

mit Riesenschritten geht das Schuljahr 2008/09 seinem Ende entgegen. Wir blicken auch im zweiten Schulhalbjahr auf vielfältige Aktionen und interessante Ereignisse an unserer Schule zurück.

Am Samstag, den 31.01.09 gestaltete unsere Schule den „**Tag der offenen Tür**“, der sehr großen Zuspruch fand. Die Besucher konnten sich davon überzeugen, dass unser Kollegium und unsere Schülerschaft gemeinsam mit der Elternvertretung und dem TV Dienheim vielfältige Aktivitäten leisten und interessante Ergebnisse vorweisen können. Wir freuen uns, dass sich die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft Nackenheim unseren Gästen und Schülern vorstellte und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit auch weiterhin.

Die Methodentage der Klassen 5 bis 10 im Februar vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten unserer Schüler und Schülerinnen entsprechend ihrer Klassenstufe in Bereichen wie dem Training verschiedener Leseformen, der Verbesserung mündlicher Mitarbeit, dem Anfertigen von

Referaten, Visualisierungsformen, Bewerbertraining und Projektmanagement.

Regen Zuspruch fand unser **Elternsprechtag** am 13.2.09. An diesem Tag konnten Sie, liebe Eltern, mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihres Kindes ins Gespräch kommen und den weiteren Weg an unserer Schule besprechen. Sicher reicht die Zeit an diesem Tag nicht aus, alle Probleme zu besprechen und Fragen zu klären. Nutzen Sie deshalb bitte die Möglichkeit mit unseren Kollegen nach Terminabsprache in Ruhe ins Gespräch zu kommen.

Besonders hervorzuheben ist die **Projektwoche unserer 7. Klassen**, über die wir ausführlicher in diesem Elternbrief berichten werden.

Im Mai wurden Eltern und Schülerinnen sowie Schüler unserer 6. bis 9. Klassen über die Inhalte der **Wahlpflichtfächer** an unserer Schule informiert. Inzwischen hat Ihr Kind seine Wahl bereits getroffen und wir hoffen auf erfolgreiche Ergebnisse in diesem Hauptfach für das kommende Schuljahr.

Vorbereitend auf die neue Schulform Realschule Plus, in die unsere künftigen Fünftklässler im Schuljahr 2009/10 eintreten

werden, ist als Novum in der neuen Stundentafel der zukünftigen 6. Klassen das Wahlpflichtfach vierstündig verbindlich. Französisch kann von Klasse 6 an durchgängig bis zur Klasse 10 belegt werden. Schülerinnen und Schüler, die ein anderes Wahlpflichtfach bevorzugen, können im 6. Schuljahr nacheinander in mehrere WPF „hineinschnuppern“. Die Eltern unserer zukünftigen 6. Klassen erhalten einen gesonderten Elternbrief zum neuen Hauptfach, dem Wahlpflichtfach.

Mit diesem Schuljahr läuft die bisherige Schulform Realschule aus und wir starten im neuen Schuljahr als **Realschule Plus**. Das bedeutet, dass in der Orientierungsstufe (Klassen 5/6) keine Klasse mehr als 25 Schülerinnen und Schüler haben wird und dass unsere Kinder von Anfang stärker gefördert werden können. In diesem Brief werden Sie genauer über die Arbeit in der Orientierungsstufe informiert.

Zum Schluss wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern gute Lernergebnisse und unseren 10. Klassen einen erfolgreichen Start in ihren neuen Lebensabschnitt.

Hans-Jürgen Pitzer
Realschulrektor

Rückblick Schuljahr 2008/2009



Die Schülergruppe vor dem Palast in Brighton

„Es war einfach toll“ - Projektwoche der 7 Klassen der Carl-Zuckmayer-Realschule

Nierstein, 23.03. - 27.03.2009

In der Woche vom 23.3. bis 27.3.09 fand für die Schülerinnen und Schüler unserer 7. Klassen eine Projektwoche statt. Die Siebtklässler konnten zwischen sieben Angeboten ganz nach Interesse und Neigung wählen und fast jeder erhielt das Projekt seiner Wahl.

Eine große Gruppe von 64 Schülern reiste mit 5 Lehrerinnen und Lehrern nach **Seaford bei Brighton an die Südküste Englands.** Es war eine erlebnisreiche Woche, denn unsere Schüler wohnten in Gastfamilien und konnten so ein Stück englischen Alltags miterleben.

Highlights des Programms waren u. a. Stadtführungen durch Brighton, eine Hafentour an der Steilküste bei Beachy Head, eine Führung über die Victory, Nelsons Schlachtschiff, und natürlich auch ein ausgedehnter Besuch Londons. Unseren Schülern gefielen die Reise und die Unterbringung bei den

Gasteltern sehr. Sie wurden aber auch einhellig von ihren Gastfamilien als äußerst nett und aufgeschlossen erlebt und wegen ihrer Englischkenntnisse gelobt.

Ein neues Angebot war das Reiten. 13 Schülerinnen der 7. Klassen fuhren zum **Reiterhof Montabaur** um dort den Umgang mit Pferden und die Pflege



der Tiere zu üben. Natürlich sind diese Mädchen absolute Pferdefreundinnen. Tägliche Ausritte auf dem „eigenen“ Pferd, nachdem ihm das Zaumzeug angelegt wurde und die Versorgung der Tiere nach dem Ritt waren selbstverständlich. Die Mädchen lernten außerdem viel über das Pferd und ihr Wissen wurde am Ende auch getestet. Trotz Regen und Schnee es war es eine harmonische Woche für alle.

Der **Mölltaler Gletscher in Kärnten** war Ziel von 42 Schülern und 4 Lehrern für 6 Skitage. 32 Anfänger und 10 fortgeschrittene Skihasen übten, u.a. auch mit 3 externen Skilehrern, am Hang. Nach dieser Woche konnten alle Ski laufen. Für unsere Rhein Hessener waren vier Meter Schnee auf dem Gletscher eine neue Erfahrung. Die Stimmung war super.

Das Projekt **„Naturwissenschaften machen Spaß“** war der Chemie und der Mathematik gewidmet. Neben effektvollen Experimenten wie dem Versilbern und Vergolden von Kupfermünzen waren die Schüler bei einem **Besuch des Schülerlabors der Uni Mainz** „Dem Täter auf der Spur“. **Besu-**

dem Projekt „Wald“ zu widmen. Unter Anleitung von zwei Förstern lernten die Kinder Neues zur Bodenbestimmung, Bodenuntersuchung und zum Erkennen von Tierspuren. Eine Nachtwanderung mit Lagerfeuer und Stockbrot tröstete über die recht kühlen Temperaturen hinweg.

Bericht von der Skiexkursion 2009 (im Rahmen der Projektwoche)

Zweiundvierzig Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen, drei Lehrer und vier externe Skilehrkräfte trafen sich erwartungsvoll um die diesjährige Skiexkursion nach Österreich im Rahmen der Projektwoche anzutreten.



Pension der Schülergruppe am Mölltaler Gletscher

che des Mathematikums Gießen und des Grubenmuseums „Grube Fortuna“ waren weitere Höhepunkte.

Sport – nämlich Tennis – stand im Mittelpunkt einer Gruppe, die in der **Tennishalle Hahnheim** trainierte. Dem Abschlussturnier der 15 Schüler ging intensives Training u.a. der Grundschläge Vor- und Rückhand voraus. Diesen Sport werden einige Teilnehmer weiter ausüben.

Ins ehemalige Forsthaus und heutige **Waldjugendheim Kolbenstein (Hunsrück)** reisten 30 Schülerinnen und Schüler mit vier Lehrern, um sich

Auch in diesem Jahr war es für knapp dreißig Schülerinnen und Schüler das erste Mal auf Skiern. Entsprechend groß war die Vorfreude bereits bei der langen Anreise nach Kärnten.

In der Pension angekommen, galt es am ersten Tag Erfahrungen mit den neuen Sportgeräten zu machen. Hier standen die Profis den Anfängern in Kleingruppen mit Rat und Tat zur Seite.

Am nächsten Tag ging es dann endlich hoch auf den Mölltaler Gletscher. Eine beeindruckende Erfahrung. Denn was im Tal noch als traumhaftes Wetter

begann, zeigte sich auf 3000m ganz anders. Das extreme Wetter und insbesondere der eisige Wind sollten im Laufe der Woche unsere ständigen Begleiter werden.

Umso erstaunlicher war es zu beobachten, wie schnell und sauber insbesondere unsere Anfänger Fortschritte machten. Hier gilt ein großes Lob und ein Dank an unsere **Skilehrerinnen Sina Meiring, Ramona Vogt und an unseren Skilehrer Gregor Wenselowski**.

Alle Gruppen konnten am Ende der Woche sicher rote und teilweise schwarze Pisten befahren.

Erleichtert zeigten sich die für die Fahrt verantwortlichen Lehrkräfte **Herr Martens und Herr Hesse**, dass auch die 6. Skiexkursion ohne nennenswerte Verletzungen ablief.

Das Kind hat AD(H)S — Was tun?

Nierstein, 22.04.2009

Ganz im Zeichen der Thematik **AD(H)S bei Schülern - Die Erkrankung und Maßnahmen zur Unterstützung betroffener Kinder im Schulalltag** stand ein Fortbildungstag des Lehrerkollegiums der Carl-Zuckmayer-Realschule Nierstein am 22. April 2009.

Frau Maur-Lambert, Dipl. Psychologin am Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendpsychologie in Mainz, referierte kompetent und praxisorientiert über Ursachen und Auswirkungen dieser Fehlregulation im Bereich des Hirnstoffwechsels. Die Lehrerinnen und Lehrer erhielten wichtige Anregungen und Hinweise, wie man auf das Verhalten von Kindern eingehen kann, die unter AD(H)S leiden.

Am Nachmittag stellten sich **Mitglieder der Selbsthilfegruppe ADS-Mainz e.V. aus Mainz** für Diskussionen und Erfahrungsaustausche zur Verfügung. So konnte das Lehrerkollegium in vertiefenden Gesprächen wichtige Anregungen für seine zukünftige pädagogische

Arbeit erhalten und weiterführend mögliche Maßnahmen in Teams erarbeiten, deren systematische Einarbeitung der nächste Schritt in der Weiterentwicklung der Schule sein wird.

So werden wir Informationsabende mit Eltern von ADS-Kindern durchführen. Wir wollen noch stärker auf betroffene Kinder im Unterricht eingehen und eine engere Zusammenarbeit mit den Grundschulen suchen.

Das 05er Klassenzimmer

Nierstein, den 10.03.2009

Am Dienstag, 10. März 2009 fiel der Starschuss für unsere Schulkooperation „Das 05er Klassenzimmer“.

Gemeinsam mit dem 1. FSV Mainz 05 wird unsere Schule im



kommenden Schulhalbjahr Projekte wie beispielsweise Podiumsdiskussionen, Vorträge oder Exkursionen zu den Themengebieten **„Ausländerintegration“**, **„Sucht- und Gewaltprävention“**, **„Gesundheit und Sport“** und **„Berufsfeld Sport“** the-



matisch gestalten und durchführen.

Mit dem „05er Klassenzimmer“ möchte der 1. FSV Mainz 05 seiner sozialen Verantwortung gegenüber jungen Menschen gerecht werden. Werte wie Gemeinschaft und Solidarität sind gerade heutzutage wichtig und haben insbesondere auch im Sport einen hohen Stellenwert. Mit der Schulkooperation „Das 05er Klassenzimmer“, die auf einer gemeinschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Mainz 05 beruht, lassen sich diese Werte bestmöglich umsetzen. Durch die Integration von Experten in die jeweiligen Themengebiete, die sowohl von Mainz 05 als auch von externen Partnern gestellt werden, kann der Schulunterricht ergänzt und aufgewertet werden. Das Projekt wird an unserer Schule von **Herrn Hesse** betreut.

Präsident **Harald Strutz**, Vorstandsmitglied **Peter Arens**, 05er-Geschäftsführer **Michael Kammerer** und die 05er-Profi-Spieler **Tim Hoogland** und **Nikolce Noveski** übergaben am 10.03.09 in der Carl-Zuckmayer-Realschule in Nierstein das offizielle und signierte **„05er Klassenzimmer“-Trikot** an den Schulleiter der Realschule Herrn Pitzer. Ein kleines Bläserkonzert, Fußball-Tricks und Autogrammstunde - organisiert von Schülern der Realschule unter der Leitung von Sportlehrer Dirk Hesse - rundeten den gelungenen Start der Schulkooperation des 1. FSV Mainz 05 mit der

Realschule ab. Moderiert wurde die Veranstaltung von **Chantal Lauer** und **Selina Görnemann** aus der Klasse 9h.

Französische Austauschklasse im 05er-Bruchwegstadion

Mainz, 17.03.2009

Am 17.03.2009 besuchte die Französisch-Austauschklasse **„Collège - La Champagne- aus Gevrey-Chambertin** – das Mainzer Bruchwegstadion. Diese Schule ist seit über 35 Jahren Partnerschule der Carl-Zuckmayer-Realschule in Nierstein. **Björn Nanninga** vom Veranstaltungsmanagement des 1. FSV Mainz 05, der die Stadionführung leitete, zeigte den 35 Schülerinnen und Schülern zunächst im Pressebereich des Stadions eine DVD mit Informationen, Bildern und Emotionen rund um das Thema „Fußball im Mainzer Bruchwegstadion“. Anschließend brachte er bei einem Rundgang durch das Stadion den französischen Schülern die Geschichte des



Stadions näher.

Der Französischlehrer **Dirk Haufler** stand bei sprachlichen Barrieren zur Seite und half bei Bedarf mit Übersetzungen ins Französische aus. Zu guter Letzt konnten die Kinder noch Einblicke in die Kabinen der Spieler und in die VIP-Räumlichkeiten des Stadions gewinnen.

Sowohl die französischen als auch unsere teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache.



Carl-Zuckmayer-Realschule wieder beim Gutenberg-Marathon dabei

Nierstein, 10.05.2009

Im ganzen Land trainierten in den letzten Monaten wieder Schülerinnen und Schüler für den Halbmarathon-Staffellauf (Ekiden) im Rahmen des Gutenberg Marathons. Bei Kilometer 4, 8, 12 und 16 wird bei diesem Staffellauf jeweils das Band an die nächste Staffelläuferin oder den nächsten Staffelläufer weitergegeben.

Mit acht Mannschaften war die Carl-Zuckmayer Realschule am vergangenen Sonntag in Mainz am Start. Seitdem die Halbmarathon-Staffel für Schulen ausgetragen wird, sind Niersteiner Schülerinnen und Schüler mit von der Partie.

Im letzten Jahr wurde die Mixed-Staffel (AK <62) bereits mit einem 3. Platz für ihren Trainingsfleiß belohnt. Am Sonntag, den 10.05. konnten die Schülerinnen und Schüler der Carl-Zuckmayer Realschule an dieses Ergebnis aus dem Vorjahr anknüpfen und einen **9. Platz erreichen. Maxi Gerhard, Valentina Kottmann, Fabian Maß, Michelle Schwarz und der Schlussläufer Jakob Deparade** haben es in einer Zeit von 1.38 h geschafft, in ihrer Altersklasse 50 Staffeln die Fersen zu zeigen.

Auch für alle anderen 35 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler war der Gutenberg Marathon ein unvergessliches Erlebnis. Im Ziel waren sich alle einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

Neuer Vorstand des Fördervereins (VESUF) gewählt

Nierstein, 14.05.2009

Am 14.05.2009 trafen sich die Mitglieder des Fördervereins



der Carl-Zuckmayer-Realschule, um den Jahresbericht zu hören, aber auch um die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Eine positive Bilanz mit der Umsetzung vieler Planungsideen kennzeichneten das außerordentlich starke Engagement des Vorstandes für die Schülerinnen und Schüler der Realschule in den vergangenen zwei Jahren. So konnten durch finanzielle Förderung die Blasinstrumente für eine neue Bläserklasse der

Schule, Bücher für die Bibliothek, die Sach- und Buchpreise bei der Verabschiedungsfeier der 10. Klassen angeschafft und die Bereitstellung der Musik- und Beleuchtungsanlage bei der Abschlussfeier für die 10. Klassen und für die Aufnahmefeier der neuen 5. Klassen sowie die Schülerbeförderung am Tag der offenen Tür ermöglicht werden.

Neben diesen Großprojekten wurde zusätzlich eine Reihe weiterer kleinerer Maßnahmen realisiert, wie z.B. die Anschaffung von Zubehör für Musikinstrumente oder die Förderung unserer AG Bereiche.

Herr Engel dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit. Sorgen bereiten ihm allerdings die Mitgliederzahlen. Hier ist mit ca. 400 Mitgliedern eine Stagnation zu verzeichnen, obwohl die Schülerzahlen insgesamt angewachsen sind. Er appellierte an alle Mitglieder die Werbung für die besondere Arbeit des VESUF zu intensivieren, um auch zukünftig die Arbeit der Schule in gewohn-

zeitigten und den VESUF unterstützten. Herr Pitzer versprach, sich weiterhin bei künftigen Schulveranstaltungen für die Mitgliederwerbung einzusetzen.

Bei den im Anschluss stattfindenden Vorstandswahlen wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt: Erster Vorsitzender: **Herr Jörg Bienroth**, Stellvertretende Vorsitzende: **Frau Heike Klaus**, Kassenwart: **Frau Adelheid Görling**, Schriftführerin: **Frau Dagmar Blum-Guckenbiehl**, Beisitzer: Herr **Rüdiger Spangenberg**, **Frau Ursula Hartmann-Friedrich** und **Frau Heike Schwarz**. Erneut wurden die Kassenprüfer, **Herr Gerhard Bonnkirch** und **Herr Helmuth Lochmann**, in ihrem Amt bestätigt.

Der neue erste Vorsitzende, Herr Jörg Bienroth, würdigte den unermüdlichen Einsatz des ehemaligen, langjährigen Vorsitzenden Herrn Wolfgang Engel und bedankte sich herzlich für sein Engagement für die Schülerinnen und Schüler der Realschule Nierstein. Auf Antrag von Herrn Bienroth wurde **Herr Engel einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Fördervereins ernannt.**

Projekt der Allgemeinen Zeitung: „Schüler lesen Zeitung“

Nierstein, 28.04.2009

Eine Veranstaltung ganz besonderer Art kam auf Initiative von **Herrn Ritter** von unserer Schule und **Herrn Dr. Ringel** vom Gymnasium Oppenheim zustande. Insgesamt rund 190 Schüler der Carl-Zuckmayer-Realschule Nierstein, des Gymnasiums zu St. Katharinen und der Matthäus-Merian-Schule Oppenheim waren am 28.04. 2009 an der Auftaktveranstaltung zum **AZ-Projekt "Schüler lesen Zeitung"** im Schulhof des Gymnasiums beteiligt. Damit fanden Vorbereitung und Eröffnung dieses Zeitungsprojektes erstmals schulübergreifend statt.

tem Umfang unterstützen zu können.

Dank sprach auch der Schulleiter, Herr Pitzer, aus. Er lobte den Einsatz des Vorstandes und bemerkte, dass viele Projekte im Schulalltag ohne die stetigen Hilfen des Fördervereins nicht denkbar seien. Auch finde er es beachtlich, dass sich viele ehemalige Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern in besonderer Weise der Schule verbunden

Zunächst trafen sich alle beteiligten Klassen, um ihre Arbeitsaufträge zu erhalten. Aufgabe war es, in einer alters- und schulübergreifenden Gruppe von fünf bis sieben Schülern einen Artikel aus der Zeitung auszuwählen, das Thema innerhalb von 45 Minuten in der Gruppe zu besprechen und Ideen dafür zu sammeln, wie das Interesse der restlichen Schüler/innen ohne weitere Hilfsmittel für den ausgewählten Artikelinhalt geweckt werden könnte. Nach einer kurzen Probe sollten die Teilnehmer den Schülern des Gymnasiums, die ahnungslos in ihre Pause kamen, unter Mitwirkung möglichst vieler Gruppenmitglieder ihre Aktion vorführen.



Was durchaus als Herausforderung gedacht war, nahmen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule, vertreten durch die Klasse 10g, gerne an. So konnten die Schüler/innen dort ihre Teamfähigkeit und ihre Kompetenz, unter Zeitdruck zu einem präsentablen Ergebnis zu gelangen, unter Beweis stellen.

Die Präsentationen waren dementsprechend beeindruckend. So sah man in der Pause etwas irritierte Gymnasiasten zwischen „vor sich dahin siehenden, an Schweingrippe erkrankten Jugendlichen“, hörte "Klinsmann gefeuert, Klinsmanns Zeit bei Bayern abgelauften" über den Schulhof schallen, wozu zwei Schüler ein passendes Plakat in die Höhe hielten. Ein paar Meter weiter dröhnten Paukenschläge und ein weißes, mit einem Totenkopf versehenes Banner informierte: "Schweingrippe - schon 150 Tote!" Etwas leiser, aber nicht minder interessant ging es am Rand des Hofes zu, wo eine wei-

tere Schülergruppe den Prototyp für ein fliegendes Auto, den "Fliegenden Holländer", demonstrierte, der ab 2012 in Serie gehen soll.

Hierbei haben unsere Schüler eine tolle Figur gemacht und gezeigt, wie gut sie in im Bereich des selbstständigen Arbeitens, der Problemlösekompetenz und dem Teamworking auf die Zukunft vorbereitet sind.

Sieger im Känguru – Wettbewerb



Auch in diesem Schuljahr haben über 100 Schülerinnen und Schüler der 5.-7. Klassen wieder am Mathematik-Känguru-Wettbewerb teilgenommen.



Ihre Freude am mathematischen Denken und Arbeiten zeigte sich an ihren durchweg beachtlichen Leistungen. Der

Test ist so angelegt, dass es in jeder der Klassenstufengruppen drei Schwierigkeitsstufen gibt, die mit je 3, 4 bzw. 5 Punkten bewertet werden.

Die Aufgaben sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen bereits Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichend sind, bei einem weiteren Teil ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt werden; hinzu kommen eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pfliffigkeit oder gesundem

Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen - unterhaltsam - zu trainieren (www.mathekaenguru.de).

Die Schulbesten kamen alle aus den 6. Klassen: **Daniela Schwarz (6c), Sarah Scherer (6d), Michaela Franke (6m),**

Tim Thormeier (6c), Nicolas Gonzalez (6b), Alicia Tobe (6m) und viele andere. Die beste Fünftklässlerin war **Marie-Luise Friedrich** aus der Klasse 5m.

Jahresabschlusskonzert der Bläserklassen 5m, 6m und 7m

Am Donnerstag, den 28. Mai 2009 fand um 19.30 Uhr das große Abschlusskonzert unserer Bläserklassen im Foyer unserer Schule statt. Vor einer sehr großen Zuhörerschaft von Eltern, Großeltern und Freunden unserer Bläserinnen und Bläser zeigten die Klassen 5m, 6m und 7m ihr Können.

Dirigent des Abends und musikalischer Leiter der Klassen ist unser Kollege, **Herr Antweiler**, der eine großartige Arbeit geleistet hat.

Die Freude der Kinder am Musizieren und das wachsende Niveau der Darbietungen begeisterten alle Zuhörer. Von Musical-



melodien über Filmmusiken bis zu jazzigen Ohrwürmern wurde dem Publikum ein vielfältiges Programm geboten. Alle waren sich nach der Abschlussmusik einig, dass es ein sehr gelungener Abend gewesen sei.

Neues aus dem Ganztag



Neue Angebote in den Arbeitsgemeinschaften

Nach der Neuorganisation der Bereiche in den Freizeiten können wir im Ganztag auf einige weit reichende Veränderungen schauen, die es am Ende ermöglichen, **Ganztagsangebote auch für Schülerinnen und Schülern des Halbtages zu öffnen** und so ein Zusammenwachsen der beiden Bereiche am Nachmittag zu ermöglichen. So ist unser AG-Angebot stark gewachsen.



Neben den bisher schon erfolgreichen AGs, die durch den TV Dienheim betreut werden, wie Breakdance, Fußball, Turnen, Natur und Umwelt können wir auf Neuerungen blicken, die uns weitere Möglichkeiten eröffnen haben. So gibt es inzwischen zwei durch Schüler geleitete

AGs, die durch Personal des Kooperationspartners beaufsichtigt werden. Zum einen die **AG Jumpstyle** sowie die **AG Rollenspiele**. Hier arbeiten Schülerinnen mit Schülern, eine fruchtbare Alternative zum „normalen“ Schulbetrieb und **längst keine Selbstverständlichkeit im Betrieb ohne gymnasiale Oberstufe.**

Daneben sind wir besonders stolz auf das Angebot, das aus der Zusammenarbeit unserer **Kollegin Frau Schmelzer mit dem Pferdehof Mainz Laubenheim und dem TV Dien-**



heim entstanden ist. So können seit Beginn dieses Halbjahres jeden Montag bis zu acht Schülerinnen und Schüler in Mainz Laubenheim **aktiv mit Pferden arbeiten, den Umgang mit dem Pferd und die Pflege der Tiere lernen sowie sich im Reiten üben.**

Des Weiteren ist es uns in diesem Jahr gelungen, die AGs so zu gestalten, dass wir gleich mehrere von ihnen auch für Halbtags Schülerinnen und Halbtags Schüler öffnen konnten und diesen nun so ermöglichen, an diesem Angebot teilzuhaben. So können nun Schülerinnen und

Schülern aus dem Halbtag an den **AGs Breakdance, Fußball, Tischtennis, Turnen, Natur und Umwelt sowie der Lesewerksatt** teilnehmen.



Ein weiteres Novum im AG-Bereich ist die **AG zur Ausbildung von sogenannten Ganztags-Assistenten**. Hier arbeiten die Kinder an eigenen Projektideen, die sie z.B. als Projekte an der Grundschule Nierstein für andere Kinder umsetzen. Ein erster Erfolg waren hierbei die Zirkusprojekte unserer Schüler.

Parallel zu unserem AG-Angebot konnten wir in diesem Jahr ebenfalls zum ersten Mal eine



pädagogische Betreuung parallel zu den Lernzeiten und AGs in Form einer „Auszeit“ anbieten. Hier finden Schülerinnen und Schüler, die sich aus verschiedenen Gründen dem Schul(all)tag gerade nicht gewachsen fühlen, bei **Frau Schäfer am Montag** und bei **Frau Kasper-Friedrichs am Mittwoch** eine Gelegenheit, sich auszusprechen, wenn einmal der Schuh drückt.

Als weiteren Baustein in unserem Konzept der Erziehung zur Selbstständigkeit konnten wir in diesem Halbjahr eine **reguläre Spieleausleihe in Schüler-selbstverantwortung installieren**, bei der sich die Schüle-

rinnen und Schüler in den Freizeiten mit Spielgeräten versorgen können. Für die tolle Unterstützung bei der Einrichtung dieses Raumes bedanken wir uns herzlich bei dem Förderverein unserer Schule.



Daneben wurde die Selbstverantwortung der Schüler dadurch gestärkt, dass wir in der Konzeption „Schüler helfen Schülern“



„lern“ auch eine Betreuung von Schülern in der Lernzeit gewährleisten konnten und diese Aufbauarbeit im Rahmen des Projektes „Schüler arbeiten mit Schülern – SAMS“ systematisch weitertragen wollen.

Spendenaufruf

Unsere Ganztags Schülerinnen- und Schüler freuen sich über jegliche Form der Unterstützung, insbesondere über Spiele, Sportgeräte und Grünpflanzen. Geldspenden an den **Förderverein VESUF** unserer Schule unter dem Stichwort „Ganztag“ sind ebenso herzlich willkommen.

**Bankverbindung:
Volksbank Alzey
BLZ 550 912 00
Konto-Nr: 50255506**



Erweiterung des Essensangebotes

In der Verpflegung im Ganztags kann ebenfalls eine wesentliche Erweiterung vermeldet



werden. So wird es ab dem nächsten Schuljahr jeden Tag die Möglichkeit geben, alternativ zum Hauptmenü **einen großen Salatteller in verschiedenen Variationen zu bestellen.** Damit ist nun nach langem Ringen ein weiteres Ziel im Hinblick auf mehr Flexibilität im Speisenangebot erreicht.

Davon unberührt bleibt natürlich das Angebot der kleinen, die Hauptmahlzeit ergänzenden Salatbar, die es zweimal in der Woche gibt.



Die Sieger des Turniers mit mehr als 50 Teilnehmern waren **Tobias Eberle aus der 7H (1. Platz)** und **Jens Schuhmacher aus der 6G (2. Platz).**

Und zum Schluss: Schulweites Schachturnier

Einen erfolgreichen Abschluss fand unser schuleigenes Schachturnier, das der Leiter der Spielzone im Ganztags, **Dr. Antonietti** initiiert und organisiert hatte. Hier wurden die Bereiche Ganztags und Halbtags verknüpft, so dass sich auch Schülerinnen und Schülern aus dem Halbtagsbetrieb an dem Turnier beteiligen konnten.



Realschule Plus in 2009/2010

Rahmenbedingungen für die neue Orientierungsstufe

Für die neue Orientierungsstufe der Realschule plus im nächsten Schuljahr sind nun die pädagogischen Rahmenbedingungen gesteckt, mit denen wir in die neue Schulart starten wollen. Vorrangig entscheidend ist hierbei für uns der **Schwerpunkt der individuellen Förderung**, für den wir uns verschiedene weit reichende Ziele ge-

Dabei werden mit dem Kind und den Eltern Möglichkeiten zur Förderung beraten und mit allen Beteiligten Maßnahmen vereinbart, die der Förderung eines jeden Kindes gerecht werden sollen.

Wir betonen, dass es uns besonders wichtig ist, jedes Kind zu fördern, was durch die veränderten Rahmenbedingungen der Orientierungsstufe in der Realschule plus (Klassenmesszahl 25 Schülerinnen und Schülern) erleichtert werden soll.



setzt haben. Hierfür hat die Steuergruppe unserer Schule ein Konzept erarbeitet, das auf drei Hauptfeilern ruht:

So wird es zu Schuljahresbeginn **Projektstage** für die neuen Fünftklässler/innen geben, in denen es sowohl um das gegenseitige Kennenlernen als auch um das Ermitteln von Stärken und Schwächen des jeweiligen Kindes gehen wird, um so eine Ausgangsbasis für die weitere Arbeit zu haben. Die Form des Kennenlernens soll ergänzt werden durch eine fächerübergreifende **leistungsorientierte Diagnose**.

Gegenseitige Information über den Kenntnisstand und Arbeitshilfen für das jeweilige Kind sollen dann in regelmäßigen Abständen stattfindenden **gezielten Fördergesprächen** geschaffen werden.

Neue Wahlpflichtfächer

Die sechsten Klassen erfahren ebenfalls eine Neuerung im nächsten Schuljahr. So werden zum ersten Mal die Wahlpflichtfächer der späteren siebten Klasse in Schnupperkursen angeboten, die jeweils drei Monate dauern und von allen Schülern durchlaufen werden, die nicht Französisch als zweite Fremdsprache wählen, denn die zweite Fremdsprache Französisch wird nun schon ab der sechsten Klasse als Angebot bereitgestellt.

AUFGEPASST: DIE NÄCHSTEN TERMINE

JUNI 2009

- 17.06:** Jahreszeugniskonferenzen (Klassen 10)
- 24.06:** Jahreszeugniskonferenzen (Klassen 5, 7 - 9)
- 26.06:** Schulentlassungsfeier der 10. Klassen
- 26.06:** Ausgabe der Jahreszeugnisse (Klassen 6)
- 29.06:** Aufnahmefeier der neuen 5. Klassen; Wandertag

JULI 2009

- 07.07:** Beratungsgespräche für Nachprüfungen
- 08.07:** Schulbuchbasar
- 10.07:** Ausgabe der Jahreszeugnisse (Klassen 5, 7 - 9)
- 13.07 - 21.08:** Sommerferien

AUGUST 2009

- 20.08:** Nachprüfungen (8.00 Uhr); Dienstbesprechung (10.30 Uhr)
- 24.08:** Erster Schultag (Unterricht nach Plan)
- 28.08:** Gottesdienst für die 5. Klassen (1./2. Stunde)

SEPTEMBER 2009

- 18.09 - 09.10:** Wanderausstellung des Landtags im Foyer

OKTOBER 2009

- 02.10 - 15.10:** Deutsche Austauschschülerinnen und -schüler an der Partnerschule in Xiamen, China
- 03.10:** Unterrichtsfrei (Tag der deutschen Einheit)
- 12.10 - 23.10:** Herbstferien

NOVEMBER 2009

- 01.11:** Unterrichtsfrei (Allerheiligen)
- 02.11 - 11.12:** Kernarbeitszeit I

DEZEMBER 2009

- 16.12:** Ende der schriftlichen Überprüfungen (Klassen 5 - 10)
- 21.12 - 05.01.2010:** Weihnachtsferien
- 27.12:** Geburtstag von Carl-Zuckmayer
- 16.12:** Ende der schriftlichen Überprüfungen (Klassen 5 - 10)
- 21.12 - 05.01.2010:** Weihnachtsferien
- 27.12:** Geburtstag von Carl-Zuckmayer

JANUAR 2010

- 18.01 - 29.01:** Betriebspraktikum der 9. Klassen
- 18.01:** Todestag von Carl-Zuckmayer
- 20.01:** Halbjahreszeugniskonferenzen (Klassen 5 - 10)
- 24.08:** Erster Schultag
- 29.01:** Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 30.01:** Tag der offenen Tür

FEBRUAR 2010

- 01.02:** Halbjahreswechsel
- 12.01:** Unterrichtsfrei (Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür)
- 15.02:** Unterrichtsfrei (Rosenmontag; 1. beweglicher Ferientag)
- 16.02:** Unterrichtsfrei (Fastnacht; 2. beweglicher Ferientag)
- 17.02—25.03.:** Kernarbeitszeit II

Die Angaben bei den Ferientagen bedeuten jeweils den ersten und letzten Ferientag. → Änderungen vorbehalten!